

Bezeichnung	<b>Allzweckharz</b>
Harz	<b>AH 120</b>
Härter	<b>TC 60</b>
Farbe	gelblich-transparent
<b>weitere Härter</b>	<b>TC 90-2</b>

## Anwendungen

- Fahrzeugbau
- Laminierharz auch für schwere Gewebe / Gelege
- Flugzeugbau

## Materialeigenschaften

- dünnflüssig
- hohe Festigkeit
- hohe Wärmeformbeständigkeit
- ungefüllt

## Verarbeitungsdaten

Produkt		Mischung AH 120 / TC 60	Harz AH 120	Härter TC 60
Farbe		gelblich-transparent	milchig-trübe	gelb-transparent
<b>Mischungsverhältnis</b>	<b>Gew. Teile</b>		<b>100</b>	<b>28</b>
Viskosität bei 25°C	mPas	600 ± 100	725 ± 175	55 ± 5
Dichte bei 20°C	g / cm <sup>3</sup>	1,10 ± 0,02	1,15 ± 0,03	0,93 ± 0,02
Topfzeit 200 g / 20°C	min.	60 - 70	-	-
Entformzeit bei RT	Std.	24	-	-
Temperung	Zeit in Std. / Temp. in °C	4 - 8 / 60 5 - 6 / 80	-	-

## Physikalische Daten

Eigenschaften	Prüfvorschriften	Einheit	Wert
Biegefestigkeit	EN ISO 178	MPa	125 ± 10
Biegedehnung bei Bruch	EN ISO 178	%	6,8 ± 0,2
Biegefestigkeit	DIN 53452	MPa	-
E-Modul (Biege)	EN ISO 178	MPa	3025 ± 150
Biegedehnung bei Bruch	ISO 37	%	-
Schlagzähigkeit nach Charpy	EN ISO 179	kJ/m <sup>2</sup>	45 ± 7
Druckfestigkeit	EN ISO 604	MPa	90 ± 5
Shore Härte	DIN ISO 7619-1	Shore D	84 ± 3
Wärmeformbeständigkeit (HDT)	DIN EN ISO 75 B	°C	102 ± 3
Glasübergangstemperatur T <sub>g</sub>	DSC	°C	ca. 94
Längenausdehnungskoeffizient	interne Prüfung / Dilatometer	10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>	-
Linearer Schwund	intern	%	-
Druckfestigkeit	DIN 53454	MPa	-

## Lieferform

Einzelbinde	Harz	AH 120	5,000 kg / 10,000 kg / 25,000 kg / 50,000 kg / 220,000 kg
	Härter	TC 60	1,5 kg / 5 kg / 25 kg / 50 kg

## Verarbeitungshinweise

Das Material- und die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen 18 und 25 °C liegen.  
Die Mischung von Harz und Härter sollte intensiv und möglichst blasenfrei bei Raumtemperatur erfolgen.

Optimal ist eine Temperungs- Aufheizrate von ca. 5 - 10 °C/Stunde. Bei schwierigen Geometrien wird die Verwendung einer Stützform empfohlen. Die Abkühlrate sollte idealerweise ca. 20°C /Stunde betragen.

## Allgemeines

**ebalta** AH 120 ist ein sehr dünnflüssiges, ungefülltes Epoxidharz mit hohen Festigkeitswerten und hoher Formbeständigkeit, mit entsprechenden Härtern auch bei erhöhter Temperatur.

**ebalta** AH 120/TC 60 ist wegen seiner guten Tränk- und Benetzungseigenschaften als Laminierharz für hochfeste Bauteile oder Werkzeuge mit Geweben aus Glas- oder Kohlefasern geeignet. Es können dünne wie auch dickere, mittlgroße Lamine bis zu einer Stärke von 7 mm laminiert werden.

Für Lamine wird eine Temperung, wenn möglich vor der Entformung, empfohlen.

## Lagerung

In temperierten Räumen 18 – 25°C

Unter ungünstigen Lagerbedingungen auftretende Kristallisation kann durch Erwärmen auf ca. 60 °C aufgehoben werden. Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und möglichst schnell zu verarbeiten.

Die Haltbarkeit des Materials entnehmen Sie bitte den Produktetiketten.

## Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung dieses Produkts sollten die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie empfohlenen Schutzmaßnahmen beachtet werden. Sicherheitsratschläge befolgen.

## Entsorgung

Die ausgehärteten Materialien können nach Absprache mit der jeweiligen zuständigen Behörde als Haus – oder Gewerbeabfall entsorgt werden.

Nicht ausgehärtete Produkte müssen nach Absprache mit der zuständigen Behörde ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für weitere Fragen steht ihnen unsere Abteilung Produktsicherheit gerne zur Verfügung.

Diese Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund eingehender Versuche und langjähriger, praktischer Erfahrungen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Da die Verarbeitung beim Verbraucher unserer Kontrolle entzogen ist, kann bei der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Arbeitsmethoden für den einzelnen Fall keine Gewähr übernommen werden. Diese Angaben gelten als unverbindliche Informationen und enthalten keine Gewähr für bestimmte Merkmale oder Eigenschaften des Produktes. Unsere Informationen befreien den Kunden nicht von einer eigenen Eignungsprüfung bezogen auf Anwendungen und Verfahren. Sollte eine bestimmte Gewähr von Daten notwendig sein, ist darüber eine entsprechende schriftliche Zusatzvereinbarung zu treffen.